

(Diese deutsche Übersetzung der englischen Pressemitteilung dient nur zur Information.
Die englische Version ist die offizielle Pressemitteilung.)

Airbus veröffentlicht Neunmonatsergebnisse für 2023

- 488 Verkehrsflugzeuge in den ersten neun Monaten 2023 ausgeliefert
- Umsatz € 42,6 Mrd.; bereinigtes EBIT € 3,6 Mrd.
- Berichtetes EBIT € 2,7 Mrd., berichteter Gewinn je Aktie € 2,96
- Free Cash Flow vor Fusionen, Übernahmen und Kundenfinanzierungen € 1,0 Mrd.
- Belastungen aus einigen Entwicklungsprogrammen für Satelliten
- Unveränderte Prognose

Amsterdam, 8. November 2023 – Airbus SE (Börsenkürzel: AIR) hat seine Ergebnisse für die ersten neun Monate (9M) 2023 veröffentlicht, die zum 30. September 2023 endeten.

„Unsere operative Planung schreitet in einem zunehmend komplexen globalen Umfeld weiter voran. Der Gewinn der ersten neun Monate 2023 spiegelt höhere Auslieferungszahlen, die gute Performance von Airbus Helicopters und Belastungen aus der Neubewertung einiger Entwicklungsprogramme für Satelliten wider“, erklärte Guillaume Faury, Chief Executive Officer von Airbus. „Die Nachfrage nach unseren Verkehrsflugzeugen ist sehr hoch, und der Widebody-Markt erholt sich zusehends. Vor dem Hintergrund unseres voranschreitenden Produktionshochlaufs erwarten wir weiterhin Herausforderungen in der Lieferkette. In diesem Kontext bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr.“

Die Zahl der Bruttobestellungen für Zivilflugzeuge betrug insgesamt 1.280 (9M 2022: 856 Flugzeuge); die Nettobestellungen betragen 1.241 Flugzeuge nach Stornierungen (9M 2022: 647 Flugzeuge). Der Auftragsbestand belief sich zum Ende September 2023 auf 7.992 Verkehrsflugzeuge. Airbus Helicopters verbuchte über die verschiedenen Programme verteilt insgesamt 191 Nettobestellungen (9M 2022: 246 Bestellungen). Der wertmäßige Auftragseingang von Airbus Defence and Space lag bei € 8,5 Mrd. (9M 2022: € 8,0 Mrd.) und umfasst die Verlängerung des In-Service-Support-Vertrags für die deutsche A400M-Flotte.

Der **Umsatz** des Konzerns stieg im Jahresvergleich um 12 Prozent auf € 42,6 Mrd. (9M 2022: € 38,1 Mrd.). Insgesamt wurden 488 Verkehrsflugzeuge ausgeliefert (9M 2022: 437⁽¹⁾⁽²⁾ Flugzeuge), davon 41 A220, 391 Flugzeuge der A320-Familie, 20 A330 und 36 A350. Der Umsatz aus dem Verkehrsflugzeuggeschäft von Airbus wuchs vor allem aufgrund der gestiegenen Auslieferungen um 18 Prozent. Die Auslieferungen von Airbus Helicopters stiegen leicht auf 197 Hubschrauber (9M 2022: 193 Maschinen); der Umsatz stieg um 3 Prozent und spiegelt die allgemeine Performance in allen Programmen und Services wider.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Der Umsatz von Airbus Defence and Space sank um 6 Prozent, insbesondere dadurch, dass sich die A400M-Auslieferungen auf die letzten Monate des Jahres konzentrieren werden und aufgrund der angepassten Kostenprognose bei Fertigstellung einiger Entwicklungsprogramme für Satelliten. Es wurden insgesamt vier A400M ausgeliefert (9M 2022: 7 Flugzeuge).

Das konsolidierte **bereinigte EBIT** – eine alternative Leistungskennzahl und ein Schlüsselindikator zur Erfassung der operativen Gewinnspanne ohne Berücksichtigung von Rückstellungsveränderungen für Programme, Restrukturierungen oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen – belief sich auf € 3.631 Mio. (9M 2022: € 3.481 Mio.).

Das bereinigte EBIT im Bereich Verkehrsflugzeuge stieg auf € 3.216 Mio. (9M 2022: € 2.875 Mio.). Die positiven Auswirkungen der höheren Zahl an Auslieferungen und günstigerer Währungssicherungskurse wurden durch Investitionen zur Vorbereitung auf die Zukunft teilweise kompensiert. Die ersten neun Monate 2022 beinhalteten die positiven Einmaleffekte der angepassten Pensionsverpflichtungen, welche durch die Folgen der internationalen Sanktionen gegen Russland teilweise kompensiert wurden. Im ersten Halbjahr 2023 wurden angesichts des weiteren Fortschritts bei Compliance-relevanten Themen Rückstellungen aufgelöst.

Der Hochlauf des A220-Programms schreitet voran. 2026 soll eine Fertigungsrate von 14 Flugzeugen pro Monat erreicht werden. Die Produktion der A320-Familie kommt mit Blick auf die angekündigte Rate von monatlich 75 Flugzeugen im Jahr 2026 gut voran. Die Modernisierung und Digitalisierung des industriellen Systems wird fortgeführt, wie die Eröffnung der A321XLR-Ausrüstungsmontagehalle in Hamburg demonstriert. Die A321XLR erzielt Fortschritte im Hinblick auf die Zulassung. Die Indienstellung des Flugzeugs wird für das zweite Quartal 2024 erwartet.

Das Unternehmen hat beschlossen, die Produktionsrate für die A350 auf zehn Flugzeuge pro Monat im Jahr 2026 zu erhöhen; für die A330 wird weiterhin eine Zielrate von vier Flugzeugen pro Monat in 2024 angestrebt.

Das bereinigte EBIT von Airbus Helicopters stieg auf € 417 Mio. (9M 2022: € 380 Mio.) und spiegelt die allgemeine Performance in allen Programmen und Services wider. Die ersten neun Monate 2022 beinhalteten zudem positive Netto-Einmaleffekte.

Das bereinigte EBIT von Airbus Defence and Space sank auf € -1 Mio. (9M 2022: € 231 Mio.). Es umfasste Belastungen in Höhe von € 0,4 Mrd. aufgrund der angepassten Prognose der Kosten bei Fertigstellung einiger Entwicklungsprogramme für Satelliten, die hauptsächlich im dritten Quartal verbucht wurden. Die ersten neun Monate 2022 beinhalteten zudem positive Netto-Einmaleffekte.

Beim A400M-Programm werden die Entwicklungstätigkeiten mit Blick auf die Einhaltung des überarbeiteten Zeitplans für den Fähigkeitsaufwuchs fortgesetzt. Die Nachrüstungsarbeiten schreiten in enger Abstimmung mit den Kunden voran. In den ersten neun Monaten 2023 wurden im Wesentlichen keine weiteren materiellen Nettoauswirkungen erfasst. Risiken verbleiben bei der Qualifizierung der technischen Fähigkeiten und den entsprechenden Kosten, der Betriebszuverlässigkeit des Flugzeugs sowie der Kostenreduzierung und der Wahrung des Gesamtvolumens entsprechend der revidierten Programm-Baseline.

Um den Entwicklungen im Verteidigungs- und Sicherheitsumfeld Rechnung zu tragen, hat das Unternehmen eine Transformation der Division Defence and Space angestoßen. Ziel ist die Anpassung von Arbeitsweisen, die strikte Fokussierung auf die Programmdurchführung und eine ausgewogene Balance von Risiken und Chancen, die Stärkung der Gesamtverantwortung in den Business Lines und die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit.

Die konsolidierten **Aufwendungen für eigenfinanzierte Forschung und Entwicklung** beliefen sich auf € 2.167 Mio. (9M 2022: € 1.965 Mio.).

Das konsolidierte **berichtete EBIT** betrug € 2.712 Mio. (9M 2022: € 3.552 Mio.), einschließlich Nettoanpassungen in Höhe von € -919 Mio.

Die Anpassungen beinhalteten:

- € -806 Mio. aufgrund der Differenz von Dollar-Zu- und -Abflüssen zu unterschiedlichen Zeitpunkten sowie bilanzieller Neubewertungen, davon € -155 Mio. im dritten Quartal. Diese ergeben sich insbesondere aus den Phaseneffekten durch die Differenz zwischen Transaktions- und Auslieferungszeitpunkt;
- € -57 Mio. in Zusammenhang mit der Transformation der Flugzeugstrukturaktivitäten; davon € -23 Mio. im dritten Quartal;
- € -56 Mio. weitere Kosten (einschließlich Compliance-Kosten), davon € -10 Mio. im dritten Quartal.

Das Finanzergebnis lag bei € 231 Mio. (9M 2022: € -306 Mio.). Es spiegelt insbesondere positive Effekte durch die Neubewertung bestimmter Kapitalbeteiligungen und die Entwicklung des US-Dollars wider, die durch negative Auswirkungen durch die Neubewertung von Finanzinstrumenten teilweise kompensiert wurden. Das konsolidierte **Konzernergebnis**⁽³⁾ lag bei € 2.332 Mio. (9M 2022: € 2.568 Mio.), der konsolidierte berichtete **Gewinn je Aktie** bei € 2,96 (9M 2022: € 3,26).

Der konsolidierte **Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen sowie Kundenfinanzierungen** belief sich auf € 1.037 Mio. (9M 2022: € 2.899 Mio.) und spiegelt insbesondere den Aufbau von Lagerbeständen im dritten Quartal wider, welcher aus dem Auslieferungsplan für die letzten Monate des Jahres und dem fortgesetzten Produktionshochlauf resultierte.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Der konsolidierte **Free Cash Flow** von € 718 Mio. (9M 2022: € 2.502 Mio.) umfasst Kundenfinanzierungen in Höhe von € -261 Mio., die insbesondere die geplante Erfüllung von bestimmten vertraglichen Verpflichtungen widerspiegeln. Die **Bruttoliquidität** belief sich Ende September 2023 auf € 22,4 Mrd. (Jahresende 2022: € 23,6 Mrd.) bei einer konsolidierten **Nettoliquidität** von € 8,3 Mrd. (Jahresende 2022: € 9,4 Mrd.).

Ausblick

Die im Februar 2023 abgegebene Prognose bleibt unverändert.

Grundlage für die Prognose für 2023 ist die Annahme des Unternehmens, dass es keine zusätzlichen Störungen der Weltwirtschaft, des Flugverkehrs, der Lieferkette, der unternehmensinternen Abläufe und der Fähigkeit des Unternehmens, Produkte und Services auszuliefern bzw. zu erbringen, geben wird.

Die Prognose für 2023 versteht sich vor Fusionen und Übernahmen.

Auf dieser Grundlage beabsichtigt das Unternehmen, 2023 die folgenden Ziele zu erreichen:

- Auslieferung von rund 720 Verkehrsflugzeugen;
- ein bereinigtes EBIT von rund € 6,0 Mrd.;
- einen Free Cash Flow vor Fusionen, Übernahmen und Kundenfinanzierungen von rund € 3,0 Mrd.

Am 26. Oktober setzte das US-Außenministerium Airbus darüber in Kenntnis, dass das im Januar 2020 begonnene Consent Agreement angesichts der Erfüllung seiner Bedingungen beendet wurde. Mit dieser Nachricht und der vorausgegangenen Einstellung der Deferred Prosecution Agreements (Aufschub der Strafverfolgung) zwischen Airbus und dem UK Serious Fraud Office, dem französischen Parquet National Financier und dem US Department of Justice endet der dreijährige Bewährungszeitraum, innerhalb dessen Airbus den Behörden sein Engagement für Compliance und Integrität unter Beweis gestellt hat. Damit kann Airbus dieses Kapitel abschließen und weiterhin nachhaltig und verantwortungsvoll wachsen.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Hinweise an die Redaktionen: Live-Webcast der Airbus-Telefonkonferenz für Analysten

Am **8. November 2023** um **19:30 Uhr MEZ** können Sie die **Telefonkonferenz zu den Ergebnissen der ersten neun Monate 2023 für Analysten** auf der Airbus-Website <https://www.airbus.com> verfolgen. Die Präsentation zur Analysten-Konferenz finden Sie ebenfalls auf der Website. Eine Aufzeichnung wird zeitnah zur Verfügung stehen. Einen Abgleich zwischen den Kennzahlen von Airbus und den gemäß IFRS auszuweisenden Zahlen finden Sie in der Analysten-Präsentation.

[Newsroom](#)**Ansprechpartner für die Medien****Martin Agüera**

Airbus Defence and Space
+49 (0) 175 227 4369

[E-Mail](#)**Stefan Schaffrath**

Airbus
+33 (0)6 16 09 5592

[E-Mail](#)**Daniel Werdung**

Airbus
+49 0 160 715 81 52

[E-Mail](#)**Follow us**

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Airbus, konsolidiert – Neunmonatsergebnisse (9M) 2023

(Beträge in Euro)

Airbus, konsolidiert	9M 2023	9M 2022	Veränd.
Umsatz , in Mio.	42.560	38.119	+12%
Verteidigung, in Mio.	7.249	7.541	-4%
EBIT (bereinigt) , in Mio.	3.631	3.481	+4%
EBIT (berichtet) , in Mio.	2.712	3.552	-24%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen , in Mio.	2.167	1.965	+10%
Konzernergebnis (Net Income)⁽³⁾ , in Mio.	2.332	2.568	-9%
Ergebnis je Aktie	2,96	3,26	-9%
Free Cash Flow (FCF) , in Mio.	718	2.502	-71%
Free Cash Flow vor Fusionen & Übernahmen , in Mio.	776	2.609	-70%
Free Cash Flow vor Fusionen & Übernahmen und Kundenfinanzierungen , in Mio.	1.037	2.899	-64%

Airbus, konsolidiert	30. Sept. 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
Nettoliquidität , in Mio. €	8.315	9.431	-12%
Mitarbeiter	145.511	134.267	+8%

Die Fußnoten finden Sie auf Seite 11.

Follow us


If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Nach Geschäftsbereich	Umsatz			EBIT (berichtet)			
	(Beträge in Mio. €)	9M 2023	9M 2022	Veränd.	9M 2023	9M 2022	Veränd.
Airbus		31.507	26.654	+18%	2.306	3.241	-29%
Airbus Helicopters		4.662	4.515	+3%	410	380	+8%
Airbus Defence and Space		7.133	7.593	-6%	-3	-64	-
Eliminierungen		-742	-643	-	-1	-5	-
Summe		42.560	38.119	+12%	2.712	3.552	-24%

Nach Geschäftsbereich	EBIT (bereinigt)			
	(Beträge in Mio. €)	9M 2023	9M 2022	Veränd.
Airbus		3.216	2.875	+12%
Airbus Helicopters		417	380	+10%
Airbus Defence and Space		-1	231	-
Eliminierungen		-1	-5	-
Summe		3.631	3.481	+4%

Nach Geschäftsbereich	Auftragseingang (netto)			Auftragsbestand			
	(Beträge in Mio. €)	9M 2023	9M 2022	Veränd.	30. Sept. 2023	30. Sept. 2022	Veränd.
Airbus, in Stückzahlen		1.241	647	+92%	7.992	7.294	+10%
Airbus Helicopters, in Stückzahlen		191	246	-22%	751	792	-5%
Airbus Defence and Space, in Mio. €		8.469	7.991	+6%	n. z.	n. z.	n. z.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Airbus, konsolidiert – Ergebnisse für das dritte Quartal (Q3) 2023

(Beträge in Euro)

Airbus, konsolidiert	Q3 2023	Q3 2022	Veränd.
Umsatz , in Mio.	14.897	13.309	+12%
EBIT (bereinigt) , in Mio.	1.013	836	+21%
EBIT (berichtet) , in Mio.	825	973	-15%
Konzernergebnis (Net Income)⁽³⁾ , in Mio.	806	667	+21%
Ergebnis je Aktie	1,02	0,85	+20%

Nach Geschäftsbereich	Umsatz			EBIT (berichtet)		
	Q3 2023	Q3 2022	Veränd.	Q3 2023	Q3 2022	Veränd.
(Beträge in Mio. €)						
Airbus	11.158	9.121	+22%	783	763	+3%
Airbus Helicopters	1.468	1.771	-17%	143	165	-13%
Airbus Defence and Space	2.480	2.537	-2%	-90	49	-
Eliminierungen	-209	-120	-	-11	-4	-
Summe	14.897	13.309	+12%	825	973	-15%

Nach Geschäftsbereich	EBIT (bereinigt)		
	Q3 2023	Q3 2022	Veränd.
(Beträge in Mio. €)			
Airbus	960	599	+60%
Airbus Helicopters	143	165	-13%
Airbus Defence and Space	-79	76	-
Eliminierungen	-11	-4	-
Summe	1.013	836	+21%

Die Fußnoten finden Sie auf Seite 11.

Follow us


If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Der **Umsatz für das dritte Quartal 2023** stieg um 12 Prozent und spiegelt hauptsächlich die gestiegenen Auslieferungszahlen im Verkehrsflugzeuggeschäft wider, die durch den geringeren Beitrag von Airbus Helicopters und Airbus Defence and Space, insbesondere aufgrund von weniger ausgelieferten Hubschraubern, teilweise kompensiert wurden.

Das **bereinigte EBIT für das dritte Quartal 2023** stieg um 21 Prozent und reflektiert insbesondere die gestiegenen Auslieferungen von Verkehrsflugzeugen und einen positiven Effekt aus Kurssicherungsgeschäften, die durch die Belastungen aufgrund der angepassten Prognose der Kosten bei Fertigstellung einiger Satellitenentwicklungsprogramme teilweise aufgezehrt wurden.

Das **berichtete EBIT für das dritte Quartal 2023** belief sich auf € 825 Mio. Hier sind Nettoanpassungen in Höhe von € -188 Mio. berücksichtigt. Die Nettoanpassungen für das dritte Quartal 2022 lagen bei € 137 Mio.

Das **Konzernergebnis für das dritte Quartal 2023⁽³⁾** von € 806 Mio. spiegelt insbesondere das berichtete EBIT, € 129 Mio. aus dem Finanzergebnis und € -192 Mio. für Ertragsteuern wider.

Überleitung von EBIT (berichtet) zu EBIT (bereinigt)

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des berichteten EBIT auf das bereinigte EBIT.

Airbus, konsolidiert (Beträge in Mio. €)	9M 2023
EBIT (berichtet)	2.712
davon:	
Differenz von Dollar-Zu- und -Abflüssen zu unterschiedlichen Zeitpunkten/bilanzielle Neubewertungen	-806
Transformation Flugzeugstrukturen	-57
Sonstiges	-56
EBIT (bereinigt)	3.631

Glossar

Kennzahl	DEFINITION
EBIT	Das Unternehmen verwendet weiterhin den Begriff EBIT (Earnings before interest and taxes – Gewinn vor Zinsen und Steuern). Das EBIT ist identisch mit dem Ergebnis vor Finanzierungsaufwendungen und Ertragsteuern gemäß den IFRS-Regeln.
Anpassungen	Anpassungen zählen zu den alternativen Kennzahlen . Das Unternehmen verwendet diesen Begriff für wesentliche Aufwendungen/Erträge aus Rückstellungsveränderungen im Zusammenhang mit Programmen, Restrukturierung oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
EBIT (bereinigt)	Das Unternehmen verwendet eine alternative Kennzahl , das bereinigte EBIT, als Schlüsselindikator zur Erfassung der operativen Gewinnspanne ohne Berücksichtigung von Rückstellungsveränderungen für Programme, Restrukturierung oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
Gewinn je Aktie (bereinigt)	Der bereinigte Gewinn je Aktie ist eine alternative Kennzahl des berichteten unverwässerten Gewinns je Aktie, wobei das Konzernergebnis im Zähler Anpassungen enthält. Die Überleitung finden Sie in der Analysten-Präsentation.
Bruttoliquidität	Der Konzern definiert seine konsolidierte Bruttoliquidität als Summe der (i) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der (ii) Wertpapiere (alle Positionen sind in der Konzernbilanz erfasst).
Nettoliquidität	Der Konzern definiert seine konsolidierte Nettoliquidität als Summe der (i) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der (ii) Wertpapiere, abzüglich der (iii) Finanzierungsverbindlichkeiten, zuzüglich oder abzüglich der (iiii) Zinskontrakte im Zusammenhang mit Fair Value Hedges (alle Positionen sind in der Konzernbilanz erfasst).
Free Cash Flow (FCF)	Eine Definition der alternativen Kennzahl Free Cash Flow finden Sie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.1. Über diesen zentralen Indikator misst das Unternehmen den operativ erwirtschafteten Cash Flow nach Abzug des Cash Flows für Investitionstätigkeit.
Free Cash Flow vor Fusionen & Übernahmen	Unter Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen versteht man, wie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.1 definiert, den Free Cash Flow, bereinigt um Netto-Erlöse aus Akquisitionen und Veräußerungen. Diese alternative Kennzahl ist ein wichtiger Indikator zur Messung des Free Cash Flows abzüglich der Cash Flows aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
Free Cash Flow vor Fusionen & Übernahmen und Kundenfinanzierungen	Unter Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen und Kundenfinanzierungen versteht man den Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen, bereinigt um Cash Flow aus Flugzeugfinanzierungstätigkeiten. Diese alternative Kennzahl ist ein Indikator, den das Unternehmen mitunter in seiner Finanzberichterstattung verwendet, insbesondere wenn größere Unsicherheiten bezüglich der Kundenfinanzierungstätigkeiten bestehen.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Fußnoten:

- 1) Vor Abzug zweier im Dezember 2021 zuvor verbuchter Flugzeugverkäufe, deren Transfer aufgrund der internationalen Sanktionen gegen Russland nicht möglich war.
- 2) Zwei A350 wurden unter Operating-Leasing ohne Umsatzrealisierung zum Zeitpunkt der Auslieferung ausgeliefert.
- 3) Airbus SE verwendet weiterhin den Begriff Konzernergebnis (Net Income/Loss). Das Konzernergebnis ist identisch mit dem Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens gemäß den IFRS-Regeln zusteht.

Sicherheitshinweis zu den Prognosen über die Geschäftsentwicklung (Safe Harbour Statement):

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Diese vorausschauenden Aussagen sind durch Formulierungen wie „rechnen mit“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“ oder „möglicherweise“ gekennzeichnet. Beispiele für vorausschauende Aussagen sind unter anderem Aussagen zu Strategie, Hochlauf und Auslieferungsplänen, Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, Markterwartungen sowie Aussagen zur künftigen Performance und Prognose. Vorausschauende Aussagen beinhalten ihrem Wesen nach Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und zahlreiche Faktoren dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den in diesen vorausschauenden Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten abweichen könnten.

Diese Faktoren beinhalten Nachstehendes, sind aber nicht darauf beschränkt:

- Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen oder Marktbedingungen, auch aufgrund der Konjunkturabhängigkeit einzelner Geschäftseinheiten von Airbus;
- Erhebliche Beeinträchtigungen des Flugverkehrs (auch infolge der Ausbreitung von Krankheiten oder infolge von Terroranschlägen);
- Wechselkursschwankungen, insbesondere zwischen Euro und US-Dollar;
- Erfolgreiche Umsetzung interner Performance-Pläne, einschließlich Initiativen zur Kostensenkung und Erhöhung der Produktivität;
- Risiken im Zusammenhang mit den Leistungen unserer Produkte, mit der Programmentwicklung und Managementrisiken;
- Performance von Kunden, Zulieferern und Unterauftragnehmern oder Vertragsverhandlungen, einschließlich Finanzierungsfragen;
- Wettbewerb und Konsolidierung in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie;
- Massive Konflikte im Rahmen von Tarifverhandlungen;
- Ausgang politischer und rechtlicher Prozesse, einschließlich der Verfügbarkeit staatlicher Finanzierung bestimmter Programme und des Umfangs der Beschaffungsbudgets für Verteidigung und Raumfahrt;
- Forschungs- und Entwicklungskosten in Verbindung mit neuen Produkten;
- Rechtliche, finanzielle und zwischenstaatliche Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäftsabschlüssen;
- Gerichts- und Ermittlungsverfahren sowie andere wirtschaftliche, politische und technologische Risiken und Unsicherheiten;
- Veränderte gesellschaftliche Erwartungen und Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit dem Klimawandel;
- Die endgültigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der daraus resultierenden Gesundheits- und Wirtschaftskrise;
- Verschlimmerung ungünstiger geopolitischer Entwicklungen, einschließlich der russischen Invasion in der Ukraine und der damit verbundenen Verhängung von Exportbeschränkungen und internationalen Sanktionen, sowie global zunehmende militärische Spannungen.

Daher können die tatsächlichen Ergebnisse von Airbus SE deutlich von den in solchen vorausschauenden Aussagen genannten Plänen, Zielen und Erwartungen abweichen. Weitere Informationen zur russischen Invasion in der Ukraine finden Sie in Anmerkung 2 „Ukraine Crisis“ zu den „Unaudited Condensed Interim IFRS Consolidated Financial Statements for the nine-month period ended 30 September 2023“ von Airbus SE. Weitere Informationen zum gesamtwirtschaftlichen Umfeld finden Sie in Anmerkung 3 „Macroeconomic Environment“ zu den „Unaudited Condensed Interim IFRS Consolidated Financial Statements for the nine-month period ended 30

Follow us

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

September 2023“ von Airbus SE. Weitere Informationen zu Faktoren, die dazu führen könnten, dass künftige Ergebnisse von solchen vorausschauenden Aussagen abweichen, finden Sie im aktuellen Geschäftsbericht von Airbus SE einschließlich der dazugehörigen Financial Statements und Anmerkungen, im jüngsten allgemeinen Registrierungsdokument und unter den aktuellsten Risikofaktoren. In dieser Pressemitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen beziehen sich auf den Stand zum Datum der Mitteilung. Airbus SE verpflichtet sich nicht, vorausschauende Aussagen im Hinblick auf neue Informationen, künftige Ereignisse oder anderweitig öffentlich zu korrigieren oder zu aktualisieren.

Rundung

Da die vorgelegten Zahlen gerundet werden, entspricht die Summe der genannten Zahlen möglicherweise nicht exakt den angegebenen Gesamtbeträgen, und Prozentwerte geben möglicherweise nicht exakt die absoluten Zahlen wieder.

Follow us

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com